

A N T R A G

des **Landtagsklubs FRITZ - Bürgerforum Tirol**

bzw. der Abgeordneten KO Dr. Andrea Haselwanter-Schneider und Mag. Markus Sint

betreffend:

Bodenfraß eindämmen:

5.000 Quadratmeter Sonderfläche pro Chaletdorf sind genug!

Die unterfertigten Abgeordneten stellen den

A N T R A G:

Der Landtag wolle beschließen:

Das Tiroler Raumordnungsgesetz 2016, LGBl. Nr. 101/2016, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 122/2019, wird wie folgt geändert:

Nach Abs. 6 des § 47a wird folgender Abs. 7 eingefügt:

„(7) Die Sonderfläche für Chaletdörfer darf eine Fläche von 40 Quadratmetern pro Bett und eine Gesamtfläche von maximal 5.000 Quadratmetern nicht überschreiten.“

Weiters wird beantragt, diesen Antrag dem **Ausschuss für Rechts-, Gemeinde und Raumordnungsangelegenheiten** zuzuweisen.

B E G R Ü N D U N G:

Chaletdörfer verursachen einen ungewöhnlich hohen Bodenverbrauch. Grund und Boden sind in Tirol ein knappes Gut und aus diesem Grunde ist auch ein sorgsamer Umgang damit unabdingbar.

Innsbruck, am 14. November 2019